



Fachtagung Gerontologie:

Brauchen alte Menschen Tiere? – Heimtiere verbessern Lebensqualität und Gesundheit

Tiere in Alters- und Pflegeheimen – was vor Jahren noch undenkbar war, ist inzwischen weit verbreitet. In vielen Institutionen sind heute nicht nur Menschen, sondern auch Tiere zu Hause. Tiere beeinflussen die Heimatmosphäre, sie schaffen eine neue Qualität von Lebendigkeit und Fröhlichkeit. Sie sind überdies eine Visitenkarte und Anziehungspunkt für Aussenstehende.

Wie können die Bedürfnisse der Bewohner und Bewohnerinnen, der Tiere und des Personals gleichwertig berücksichtigt werden? Derartige Fragen stehen im Zentrum der sechsten Fachtagung Gerontologie am Bildungszentrum Gesundheit und Soziales in Chur. Weitere Eckpfeiler der Tagung sind die Grundlagen der Beziehung zwischen Mensch und Tier und die Anwendung der Theorie in der Praxis. Im Programm steht auch der Besuch eines Therapiebegleithundes. Es bleibt Zeit für individuelle Fragestellungen und Austausch zu bereits Erlebtem. Der Anlass findet statt am Donnerstag, 6. Oktober 2011, und beginnt um 09.30 Uhr.

Referent/innen:

Prof. Dr. Erhard Olbricht, Universitätsprofessor em., Psychologisches Institut der Universität Erlangen-Nürnberg, Lehrtätigkeit an verschiedenen Universitäten, Expertentätigkeit in einschlägigen wissenschaftlichen Organisationen und Beiräten.

Peggy Hug mit Aischa und Nera, Präsidentin und Schulungsleiterin des Vereins Therapiehunde Schweiz, Vorstandsmitglied GTTA (Gesellschaft für tiergestützte Therapie und Aktivitäten).

Norina Voneschen, Gerontologin, Leiterin Pflege und Betreuung, Alterszentrum Senesca, Maienfeld.

Die Tagung im Überblick

Thema: Brauchen alte Menschen Tiere? – Heimtiere verbessern Lebensqualität und Gesundheit

Wann? Donnerstag, 6. Oktober 2011, 09.30 bis 16.30 Uhr

Wo? Bildungszentrum Gesundheit und Soziales (BGS), Chur

Kosten: 250 Franken inklusive Verpflegung

Anmeldung: Bis 5. September 2011 an: BGS, Gürtelstrasse 42/44, 7000 Chur

Tel. 081 286 85 10, E-Mail: ruth.tscharner@bgs-chur.ch